

Konzept zum Umgang mit Verspätungen

1. Zielsetzung

Pünktlichkeit ist eine grundlegende Voraussetzung für erfolgreiches Lernen und ein respektvolles Miteinander im Schulalltag.

Alle Schüler*innen sind verpflichtet, zum Unterrichtsbeginn pünktlich im Klassenraum zu sein. Wiederholtes oder unbegründetes Zuspätkommen stört den Unterrichtsablauf und beeinträchtigt die Lernatmosphäre.

Dieses Konzept soll einen verbindlichen, transparenten und fairen Umgang mit dem Zuspätkommen gewährleisten. Es dient dazu, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein zu fördern und einzuüben.

2. Vorgehen bei Zuspätkommen

2.1 Erfassung

Alle Zuspätkommer*innen werden über WebUntis in die Lerngruppenliste eingetragen. Die Daten werden donnerstags ausgewertet und nach entschuldigtem und unentschuldigtem Zuspätkommen sortiert.

2.2 Regelung zum Nacharbeiten

Wenn Schüler*innen dreimal unentschuldigt zu spät gekommen sind, müssen sie am Freitag von 13:15 - 14:00 Uhr nacharbeiten.

2.3 Information an Eltern und Schüler*innen

Für betroffene Schüler*innen wird ein offizieller Brief mit den Informationen zum Nacharbeiten ausgedruckt.

Parallel dazu erhalten die Sorgeberechtigten über WebUntis eine E-Mail mit denselben Informationen.

2.4 Durchführung des Nacharbeitens

Die anwesenden Schüler*innen werden auf einer vorbereiteten Liste abgehakt.

Es gelten die gleichen Regeln wie im Unterricht.

Wenn die Eltern die Schüler*innen schriftlich entschuldigt haben, findet das Nacharbeiten an einem neuen Termin statt, der unmittelbar vereinbart werden muss.

2.5 Fehlverhalten oder Nichterscheinen

Erscheinen die Schüler*innen unentschuldigt nicht zum Nacharbeiten oder verhalten sich währenddessen unangemessen, werden sie suspendiert, bis ein Gespräch mit der Schulleitung und einer sorgeberechtigten Person stattgefunden hat.

Die Eltern erhalten dazu ein Schreiben über WebUntis am selben Tag.

Nach dem Gespräch mit der Schulleitung und eines Sorgeberechtigten dürfen die Schüler*innen wieder am Unterricht teilnehmen. Sie erhalten einen Rückmeldezettel, den sie vor Unterrichtsbeginn der Lehrperson vorzeigen.

2.7 Verwaltung und Dokumentation

In der Schulverwaltung wird eine Übersicht geführt, welche Schüler*innen suspendiert sind. Diese Liste wird regelmäßig aktualisiert und gepflegt.

Diagramm

Donnerstags erfolgt die Erfassung der Zuspätkommer*innen.



- Eine Information an die Eltern bezüglich Nacharbeiten der Schüler*innen wird über WebUntis verschickt.
- Gedruckter Brief an die Schüler*innen.



Freitags von 13:15 bis 14:00 Uhr nacharbeiten.

Schüler*innen, die ohne Grund freitags nicht erschienen sind, werden suspendiert.



Freitags geht ein Schreiben über WebUntis an die Eltern raus.



Eltern, Schüler*innen und die Schulleitung führen ein "Wiederaufnahme – Gespräch".